

Interferenzen_Episode 11 Brodi – Querungen

KONZERT + LESUNG

Glasba/Musik:

Katarina Juvančič & Dejan Lapanja

Besedila/Texte:

Petra Kohlenprath

četrtek/Donnerstag, **3. Nov. 2016**

začetek/Beginn: 19 Uhr

RHIZOM

Palais Attems

Sackstraße 17

Hinterhof rechts

8010 Graz

T 0699 -19 265 365



Foto: Barbara Kohlenprath (1897-1918)

Archiv Kohlenprath

Od takrat. Od tam.

Potovanje v pripovedno, poetično in glasbeno pokrajino, sestavljeno iz spominov in izkušenj žensk. Znano, neznano in pozabljeno zapolnjujejo prostor. Zgoščujejo se časi in kraji individualnih izkušenj v njihovih bistvih, neguje se vir kolektivnega spomina. Hrepenenja, solze, veselje. Premikanja. Posamezni deli se sestavljajo v celoto. V skupnost. Za bodočnost.

Von damals. Von dort.

Die Reise in eine narrativ poetische und musikalische Landschaft, gebaut aus Erinnerungen und Erfahrungen von Frauen. Vertrautes, Unbekanntes und in Vergessenheit geratenes füllen den Raum. Es verdichten sich Zeiten und Orte individueller Erfahrung zu ihrer Essenz, nähren die Quelle des kollektiven Gedächtnisses. Sehnsüchte, Sorgen, Freuden. Bewegung. Einzelteile fügen sich zu einem großen Ganzen. Zum Gemeinsamen. Für die Zukunft.

Viele unserer Erfahrungen erscheinen uns zum Zeitpunkt des Geschehens in ihrem Inhalt unerklärbar. „Einfach magic“ und erdend der Augenblick des Aufpralls der eigenen, losen Geschichte, mit der von anderen. **Brojanka sem – Meine Wurzeln im Loibltal** (Episode 9 der Interferenzen) trifft auf Katarina Juvančičs & Dejan Lapanjas Lieder. Brodi – Querungen verneigen sich vor der Kraft und dem Mut von Frauen. Verneigen sich auch vor den Männern, welche ihre Frauen gerade deshalb lieben.

„Selivke“ und „Hope’s Beautiful Daughters“ sind die aktuellen Alben von **Katarina Juvančič & Dejan Lapanja**. Sie geben Frauen Sprache. In ihren Geschichten öffnen sie die Kapitel einer verschwiegenen, verleugneten, unter den Teppich gekehrten Vergangenheit. Schmerzhaft aber auch erlösend. Gleichzeitig werden in den Liedern Frauen in ihrer Schönheit, ihren Geheimnissen, ihrer Strenge und Verletzlichkeit gefeiert.



www.katarina-dejan.com

Interferenzen verstehen sich als zeitlich und örtlich unbegrenztes Projekt in einzelnen Episoden. Gearbeitet wird „mit dem Gedächtnis“, dem von Menschen, dem von Orten und Gegenständen. Ziele sind Bewusstseinerweiterung, Sprachfindung und Erlangung von Handlungsfähigkeit durch das Verbinden von bisher in dieser Form oder diesem Ausdruck nicht wahrgenommenem. Identitätsstiftung.
In diesen Prozess wird das Gedächtnis der Orte und Gegenstände – ihr Vermögen, die Gegenwart der Vergangenheit zu bezeugen mit einbezogen und durch die Überlagerung mit der Gegenwart der Gegenwart verändert.

Projektstart 2015, Petra Kohlenprath in Zusammenarbeit mit RHIZOM*

Interferenzen aktuell

<http://rhizom.mur.at/project/view/id/179>

Interferenzen Archiv

Episode 9: Juni 2016:

Brojanka sem – meine Wurzeln im Loibltal

<http://rhizom.mur.at/project/view/id/175>

Episode 6: November 2015:

Auskünfte aus dem Gedächtnis einer slowenisch-deutsch schweigenden Familie

<http://rhizom.mur.at/project/view/id/168>

RHIZOM

Palais Attems, Sackstaße 17

A-8010 Graz

rhizom@mur.at

www.rhizom.mur.at